



KOMMUNISTISCHE PARTEI INDIENS (MAOISTEN)

ZENTRALE MILITÄRKOMMISSION

Pressemitteilung

20. November 2011

Lasst uns den Volkskrieg mit dem Ziel des Zurückschlagens der „Operation Grüne Jagd“ – dem Krieg gegen das Volk – verstärken!

**Aufruf der Zentralen Militärkommission der Kommunistischen
Partei Indiens (Maoisten) aus Anlass des 11. Gründungstages
der PLGA (Volksbefreiungs-Guerilla-Armee)**

Teures Volk!

Am 2. Dezember wird die PLGA (People`s Liberation Guerilla Army – Volksbefreiungs-Guerilla-Armee) ihren 11. Gründungstag vollenden. Aus diesem Anlass gibt die Zentrale Militärkommission einen Aufruf heraus, den 11. Gründungstag in allen unseren Guerillazonen und Roten Widerstandsgebieten zu begehen, mit dem Ziel die „Operation Grüne Jagd“ (OGH - Operation Green Hunt) der ausbeutenden herrschenden Klassen zu besiegen. In dem laufenden Volkskrieg für die Befreiung der werktätigen Massen in Indien haben annähernd 150 der besten Töchter und Söhne der heimatlichen Erde und des einfachen Volkes ihre wertvollen Leben im Zeitraum von Dezember 2010 bis September 2011 gegeben. Lasst uns allen diesen mutigen Kämpferinnen und Kämpfern unsere revolutionäre Ehrerbietung zollen. Lasst uns geloben ihre Ziele zu erfüllen.

Im vergangenen Jahr wurden Hunderte von lokalen Massenorganisationen, Aktivisten der revolutionären Volksregierung und Menschen verhaftet, die aufgrund schwarzer Gesetze verurteilt und in Gefängnisse geworfen wurden. Um die revolutionäre Kulturbewegung zu unterdrücken, wurden Todesdrohungen gegen vier Kulturaktivisten aus Jharkhand, auch gegen Jeeten Marandi, ausgesprochen. Es ist notwendig eine starke Volksbewegung aufzubauen, um diesen Todesdrohungen entgegenzutreten. Besonders wurden, als Teil der Strafe des Verlustes für unsere Parteileitung in der schmutzigen Jagd der feindlichen Geheimdienstagenturen, am 29. April 2011 drei Mitglieder des Zentralkomitees und im Juli Genosse Bhupeshda sowie viele andere leitende Genossen und Aktivisten vom Feind verhaftet. Der Feind zettelt Komplotte an, um sie in den Gefängnissen dauerhaft einzukerkern. Die Zentrale Militärkommission richtet den Aufruf an das Volk, die Agitation für die Freilassung dieser politischen Gefangenen überall auszuweiten.

In den Operationen, die von unserer PLGA-Kräften gegen die faschistische „Operation Grüne Jagd“ überall im Land geführt wurden, wurden 150 Polizeisöldner ausgelöscht, 180 wurden verwundet und rund 60 Waffen wurden von Dezember 2010 bis Oktober 2011 im ganzen Land erbeutet. Darüber hinaus wurden in ununterbroche-

nen Einzelaktionen der PLGA-Kräfte 170 Anti-Volkselemente ausgeschaltet. Besonders die Rolle der Volksmilizkräfte ist es Wert in dieser Hinsicht erwähnt zu werden.

Die Zentral- und die Bundesstaaten-Regierungen haben angekündigt, dass die zweite Phase der faschistischen „Operation Grüne Jagd“ im Gang ist. Seit Mitte 2009, wie wir alle wissen, wird dieser ungerechte Krieg („Grüne Jagd Militäroffensive“) von der Sonia-Manmohan Singh-Chidambaram Clique gegen das Volk dieses Landes vom Zaun gebrochen; er ist nichts anderes als ein Krieg, um die Kompradoren-Gesellschaften und die multinationalen Konzerne den Reichtum an Bodenschätzen in den Eingeborenen(Adivasi)-Gebieten plündern zu lassen. Um den „Krieg gegen das Volk“ brutal fortzusetzen, setzt die Regierung Armeekräfte in Brigadestärke unter dem Vorwand einer Übung seit Ende Mai dieses Jahres ein. Tatsächlich haben die Offiziere der Armee die Aufstandsbekämpfungsoperationen der paramilitärischen Kräfte seit sechs Jahren mit dem Ziel des Auslöschens der revolutionären Bewegung geführt, die bewiesen hat, dass sie ein Hindernis für die gemeinsame Diebesbeute ist. Die Armee führt Spezialtrainings für die Polizei- und paramilitärischen Kräfte in ihren eigens dafür eingerichteten Konterterror-Dschungelkriegsführungs-Schulen durch, wie die in Kanker in Chattisgarh und Ambicapur in Nord-Chhattisgarh. Höhere Armeeeoffiziere haben mehrmals Erkundungen auf speziellen Reisen durchgeführt. Während der Tage als Salwa Judum auf dem Höhepunkt seiner Grausamkeit war, besuchten amerikanische Konsulatsoffizielle die Dschungelkriegsführungs-Schule in Kanker und berieten sich mit Raman Singh und höheren Polizeioffizieren in Raipur. Alles das beweist zweifellos, dass all das unter Führung der US-Imperialisten geschieht.

Angriffe auf das Volk, Morde, sexuelle Gräueltaten gegen Frauen, Abreißen von Häusern, Plünderungen, Zerstörung der Ernte und Plünderung von Hühnern, Schweinen und Ziegen wurden Allgemeinplätze bei der faschistischen „Grüne Jagd“ Militäroffensive. Die Chintalnar Morde, Gräueltaten und das Plündern der Häuser, die man dem Erdboden gleich machte, das Massaker im Dorf Netai (Lalgarh, PB) durch die CPM mit Hilfe der Zentralen und Bundesstaaten Gemeinsamen Militärkräfte und das Massaker im Dorf Jamgai (Gumla Bezirk, JH) begangen von PLFI-Schlägern sind lebendige Beispiele hierfür. 99 Prozent der Personen, die von den reaktionären Salwa Judum, Sendra, Nagrik Suraksha Samity, Santi Sangams, den bewaffneten Kräften der Regierung, die verschiedene Arten von Mörderbanden in Bihar und Jharkhand mit einschließt, getötet wurden, sind unbewaffnete Personen. Die bewaffneten Guerillakämpfer, die bei bewaffneten oder simulierten Zusammenstößen sterben, machen nicht mehr als ein Prozent aus. Dies zeigt klar, dass dies ein „Krieg gegen das Volk“ ist.

Indem sie DK als Hochburg der maoistischen Guerilla darstellt, tritt die indische Armee in DK im Namen des „Trainings“ des Gesetzesbruchs auf, was Landübertragungen verbietet, das PESA-Gesetz und die Gesetze, die alle Macht dem Gram Sabhas überträgt. Aber das aktuelle Ziel der Armee ist die Eingeborenen (Adivasi) von ihren jahrhundertealten Aufenthaltsorten zu vertreiben, um die älteste menschliche Gemeinschaft und ihre primitive Kultur auszulöschen und die Janatana Sarkars Lebensweise im Keim zu ersticken, die vom Adivasi-Volk unter Führung der Maoisten etabliert wurde. Zu diesem Zweck gab die Zentralregierung alle Macht in die Hand der Armee, um die Mehrheitsaspekte in AFSPA in die Tat umzusetzen und um irgendetwas im Namen der Selbstverteidigung zu machen. Die indische Armee, die dazu bestimmt ist die Grenzen des Landes zu verteidigen, ist jetzt bereit einen Krieg

gegen ihr eigenes Volk im Herzen des Landes zu führen. Alle Eingeborenen Gemeinden im ganzen Land müssen jetzt gegen die Verschwörung der indischen herrschenden Klassen, die die Interessen der Imperialisten und multinationalen Konzernen schützen, angehen und die Massen für die Gräueltaten und Massaker sensibilisieren, die von der indischen Armee und den paramilitärischen Kräften in Kaschmir und im nationalen Befreiungskampf im Nord-Osten begangen werden. Das Volk aller Klassen und Sektoren, Demokraten, Patrioten und Massenorganisationen müssen fest zu ihrer Unterstützung stehen.

Teures Volk!

Als Konsequenz der ungleichen Entwicklung der imperialistischen LPG-Politiken zeigen sich die Auswirkung der Weltwirtschaftskrise auch in unserem Land. Wachsende Korruption, Erwerbslosigkeit, Preiserhöhungen, Hunger, Vertreibung und der Verlust der Ländereien, Wälder und dem Wasser, haben die Lebensbedingungen der unterdrückten Arbeiterklasse, Bauern und der Mittelklasse unerträglich gemacht und es gibt hier keinen anderen Ausweg außer der Revolution. Die materiellen Bedingungen für die Revolution reifen heran. Streiks und Mobilisierung in allen Bereichen des Volkes nehmen zu. Ökonomische Kämpfe werden zu politischen Kämpfen. Die politischen Mobilisierungen der rückständigen Eingeborenen(Adivasi)-Bauern verschärfen sich. Kämpfe, wie die in Lalgah, Kalinganagar, Narayanapatna, Anti-Posco, Niayamagiri, Mali, Deomali, Singareni, Open casts, Polavaram, Sompeta, Kakarapalli, Jaitapur, und Greater Noida, Kämpfe von vertriebenen Menschen, verbinden sich mit der städtischen Entwicklung in Jharkhand, den landesweiten Anti-SEZ-Kämpfen, gegen Preiserhöhungen, Anti-Korruptionskämpfen, Kämpfen für die Interessen der Bauern und Kämpfen der Menschen aus der Kaste der Unberührbaren (Dalits) und der Frauen zeigen die politische Bewusstheit des Volkes. Die Menschen scharen sich militant um die Frage der Schaffung eines separaten Telangana Staat. Der nationale Befreiungskampf in Kaschmir entwickelt sich weiter. Um die militanten Kämpfe des Volkes irrezuleiten, führen die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) unter der Leitung der Imperialisten und der solcher Personen wie Anna Hazare fort, die solche Kampfformen wie Hungerstreik im Namen der Gewaltfreiheit aufbringen. Die faschistische Unterdrückung der herrschenden Klassen gegenüber unserer maoistischen Partei, die als Leuchtturm der unterdrückten Massen, wie der Arbeiterklasse, Bauern und der Mittelklasse dient, nimmt zu. Die ökonomische und politische Krise verschärft sich überall und gewaltige Massen müssen revolutionären Geist zeigen und politische Agitation mit dem Slogan aufnehmen, dass wir bis zum letzten Atemzug kämpfen werden. Wir müssen in hohem Grad für die Tages- und politischen Interessen mobilisieren. Wir müssen erkennen, dass es nicht möglich ist die ökonomischen Interessen der unterdrückten Massen zu erfüllen, ohne entschiedene politische Kämpfe und wir müssen diese Agitation auf eine höhere Stufe heben mit dem Slogan, dass die „Politische Macht durch den Volkskrieg ergriffen werden muss“.

Aufruf der Zentralen Militärkommission:

Teure Arbeiter, Bauern, Eingeborene (Adivasi), werktätige Massen, Frauen, Studenten, Jugendliche und Intellektuelle! Tausende Menschen, vor allem Adivasi-Bauern sammeln sich in den Kämpfen mit dem Ziel, den „Krieg gegen das Volk“ OGH, der von der Zentral- und den Bundesstaaten-Regierungen entfesselt worden ist, zurückzuschlagen. Alle Klassen und Sektoren des werktätigen Volkes müssen sich in diese Kämpfe einreihen. Dehnt die Unterstützung aktiv aus, um die brutalen Angriffe der

Söldnerpolizei zu stoppen, die Hunderte von Eingeborenen (Adivasi) massakriert und die ihr Eigentum, ihre Würde und alles andere, was ihnen lieb ist, plündert wie ein Rudel von Wölfen, die eine Herde Schafe im Namen der Bekämpfung des Terrorismus angreifen. Maoisten sind keine Befürworter der Gewalt. Daher werden sie an vorderster Front jener sein, die Frieden wünschen. Glaube nicht ein Wort der heimtückischen Propaganda, die von den bürgerlichen Medien gegen die Maoisten entfesselt wird! Steht fest an der Seite der revolutionären Bewegung! Wenn wir diese Offensive des Feindes nicht bekämpfen, wenn wir die Verschwörung, um die revolutionäre Bewegung, die maoistische Partei, die PLGA, die alternativen Volksmachtorgane und die Massenorganisationen auszulöschen, nicht zurückschlagen, dann würden alle erworbene Früchte, die von der revolutionären Bewegung errungen worden sind, zerstört. Also spielt euere Rolle beim Isolieren und Zurückschlagen des Feindes! Schließt Euch der PLGA in großer Anzahl an, verstärkt ihre Kraft vielfältig und stärkt sie! Reiht Euch in die Flut der in mehreren Gebieten unseres Landes anwachsenden Massenbewegungen mit den Slogans des Aufbaus der Land-Macht-Demokratie der Volksarmee und des Selbstvertrauens ein! Reicht ihnen die Hände! Steht Schulter an Schulter mit den bewaffneten Widerstandskämpfern der PLGA! Es kann keinen grundlegenden Wandel ohne das komplette Zerstören der ausbeutenden Klassen geben. Die Reformen, die sie uns als Brotkrumen hinwerfen, sind nutzlos und würden nur das Leben des Volkes weiter zerstören. Lasst uns vorwärts gehen zur alternativen neuen demokratischen Gesellschaft, indem wir erklären, dass diese Reformen Teil der Verschwörung sind, um die Einheit des Volkes zu brechen, und diese zurückschlagen! Kommt! Traut Euch zu kämpfen und der endgültige Sieg gehört dem Volk!

- **Lasst uns die PLGA zu einer Volksbefreiungsarmee und die Guerilla-Kriegsführung zu einer beweglichen Kriegsführung entwickeln, mit dem Ziel Dandakaranya und Bihar-Jharkhand zu befreiten Gebieten zu verwandeln!**
- **Lasst uns die Entwicklung der Armee der indischen herrschenden Klassen zur Auslöschung der maoistischen revolutionären Bewegung verhindern!**
- **Lasst uns der indischen Söldnerarmee, die die indischen werktätigen Massen beraubt, verfolgt und unterdrückt, eine Lektion beibringen, indem wir unseren glorreichen Volkskrieg intensivieren!**
- **Lang lebe die Kommunistische Partei Indiens (Maoisten), CPI (Maoist)!**

Mit revolutionären Grüßen



(Deoji)

Zentrale Militärkommission

der CPI (Maoist)

Dieser Text ist eine nicht autorisierte deutsche Übersetzung des Originals in englischer Sprache, das unter www.bannedthought.net einsehbar ist.

20.12.2011 - ks